

schenzeitlich selbstbewusst geworden. Glaube ist dadurch bunt und vielfältig. Ihre Erfahrungen über den Umgang mit Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind unverzichtbare Anstöße zum Weiterdenken.

Über den uns verbindenden Glauben eröffnen sich manchmal überraschende Zugänge zum Verständnis des Wortes Gottes. Die Referentin stellt ihre Eindrücke von ihren Begegnungen mit Christinnen und Christen in Asien und Lateinamerika vor.

Donnerstag, 9. Februar 2012, 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Wie evangelische und katholische Christen glauben

Erfahrungen auf dem Weg zum gegenseitigen Verständnis

mit Dr. Wolfgang Wieland, ehemaliger Fachreferent für theologische Erwachsenenbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wie erklären katholische Christinnen und Christen ihren evangelischen Glaubensgeschwistern ihr Verständnis von Glauben und Kirche? Und umgekehrt. Welche unterschiedlichen Prägungen sind erkennbar? Welche Vorurteile geraten ins Wanken? Sind die unterschiedlichen Ausprägungen des Glaubens ein Defizit oder ein spiritueller Reichtum?

Ein Bildungsprojekt der katholischen und evangelischen Erwachsenenbildung in Württemberg hat sich bemüht, unterschiedliche Positionen miteinander in Beziehung zu bringen. Welche Erkenntnisse und Anregungen für die ökumenische Zusammenarbeit vor Ort lassen sich ableiten?

Photos: Reinhard Kafka



Veranstaltungsorte:

Die Veranstaltungen finden im Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, im Zentrum von Neuenbürg bzw. im September in der St. Georgs-Kapelle am Schlossberg und im Dezember in der Christuskirche der Ev.-meth. Kirchengemeinde statt.

Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- o etwa 45 Minuten Referat
- o eine Kaffeepause von 20 Minuten
- o Gelegenheit zum Gespräch

Teilnahmebeitrag bei Vorträgen:

5,00 EURO pro Person (incl. Kaffee und Gebäck)

Das Ökumenische Forum Neuenbürg

ist als ökumenische Initiative ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Es bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- o über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- o mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- o ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

Mitglieder des Beirats:

Peter Flor - Gerhard Glatt - Hermann Grossmann - Walter Hennig - Hartmut Hilke - Ingeborg Imhoff - Reinhard Kafka - Hans Martin Künzler - Georg A. Maile - Hansjörg Nothelfer - Rosemarie Rall - Christoph Schmitt - Friedrich Schöpfer

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Katholisches Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394
eMail: info@keb-noerdlicherschwarzwald.de
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de



Veranstaltungen September 2011 bis Februar 2012

16. September 2011
18:00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst

jeweils Donnerstag
14:30 bis 17 Uhr

6. Oktober 2011
Ökumene braucht Mut
Pfr. Albrecht Haizmann

10. November 2011
Wachsende Kirche
Dekan Ralf Albrecht

8. Dezember 2011
Ökumenische Lieder
Bischof i.R. Walter Klaiber

19. Januar 2012
Die Welt des Glaubens
Gitta Klein

9. Februar 2012
Evangelisch - Katholisch
Dr. Wolfgang Wieland



Veranstalter:

Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Neuenbürg
Katholische Kirchengemeinde Neuenbürg - Birkenfeld

und



Freitag, 16. September 2011, 18:00 Uhr

Neuenbürg, St.-Georgs-Kapelle am Schlossberg

Baut eine Zukunft statt den Turm zu Babel!

Eröffnungsgottesdienst zum neuen Programm

mit Pfarrer Hansjörg Nothelfer, Pastor Hartmut Hilke, Pfarrer Georg A. Maile.

Musikalischer Rahmen:

Michael Koller und Johnny Schöpfer

Höher, weiter, mehr. Die Zukunft ist offen. Wie geht es weiter? Man sagt: Die ältere Generation verjübelt die Zukunft der Jünger.

Hoffentlich hinterlassen wir für die kommenden Jahrzehnte bleibende Werte und mehr als Schrott und geplünderte Ressourcen. Welche Zukunftsvisionen haben Jugendliche? Der Gottesdienst lädt ein zum Weiterdenken über den Tag hinaus.



Donnerstag, 6. Oktober 2011, 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Alle verschieden - aber doch in einem Boot unterwegs

Erfahrungen in der Zusammenarbeit christlicher Kirchen

mit Pfarrer Dr. Albrecht Haizmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Baden-Württemberg

Die „großen“ Kirchen und die Freikirchen (wie z.B. Baptisten, Methodisten, Heilsarmee, Mennoniten)

befinden sich in einem ständigen Gespräch über die christliche Botschaft. Ihr Verständnis von der Taufe oder der Wirkung des Heiligen Geistes können unterschiedlich sein, die Bibel als das Wort Gottes verbindet sie.

Der Referent ist zuständig für die ökumenische Zusammenarbeit dieser und weiterer Kirchen. Er stellt vor, welche Themen derzeit im Vordergrund stehen, welche Aspekte konfliktreich erscheinen, aber dennoch nicht tabuisiert oder ausgeklammert werden dürfen. Vor allem aber will er Mut machen zum Gespräch und zur Zusammenarbeit auch am Ort. Das ist bei aller Verschiedenheit nicht nur nötig, sondern auch lohnend.



Donnerstag, 10. November 2011, 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

„Wachsende Kirche“ als ökumenische Aufgabe

Erfahrungen im Vorfeld der Landesgartenschau 2012 mit Dekan Ralf Albrecht, Nagold

Vom 27. April bis 7. Oktober 2012 lässt ein Jahrhundertereignis die beliebte Kultur- und Einkaufsstadt Nagold in besonderem Glanz erstrahlen. Der Nagolder Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) beteiligt sich an den Vorbereitungen mit einer Bauminstallation als „Wachsende Kirche“.

Seit 2009 engagieren sich viele Menschen in Projektgruppen für die Werbung, Finanzierung und das Rahmenprogramm. Dabei entsteht bei näherem Blick auch ein wirklich ökumenisches „Aufeinanderzuwachsen“ der Christen Nagolds. Der Referent

schildert, wie ein solcher - ursprünglich von außen angestoßener - Prozess verläuft und wie Ökumene in einer Stadt eine ganz neue Dimension entfalten kann.

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 14:30 Uhr

Neuenbürg, Gemeindesaal der Evang.-meth. Kirche, Enzring 2

Lieder, die Brücken bauen

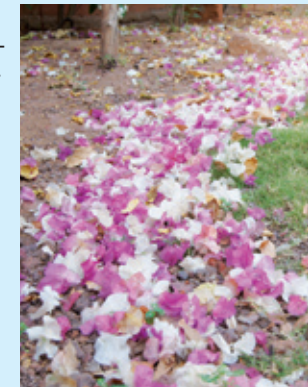
Zur ökumenischen Bedeutung neuer Gesangbücher

mit Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber, Evangelisch-methodistische Kirche, Tübingen

„Gotteslob“, „Evangelisches Gesangbuch“ oder „Gesangbuch der EmK“ - Gesangbücher gelten wie ein Konfessions-Ausweis. Der Volksmund weiß: Man kann auch das „falsche“ Gesangbuch haben.

Aber wie ökumenisch kann ein Gesangbuch sein? In welchem Verhältnis stehen Pflege des gemeinsamen Liedguts und Schärfung des eigenen Profils? Und welche Bedeutung hat es, wenn ein Lied als ökumenisch eingestuft wird? Wird konfessionelles Sondergut und geprägte musikalische Tradition zugunsten des Gemeinsamen verwischt?

Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber, der im Ruhestand in Tübingen lebt, hat sich intensiv mit dieser Herausforderung beschäftigt und kennt diese Fragen auch aus der Sicht des „Gesangbuchmachers“.



Donnerstag, 19. Januar 2012, 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Die wunderbare Welt des Glaubens

Erfahrungen in weltweiten Begegnungen

mit Gitta Klein, Grunbach

„Geht hinaus in alle Welt!“ Unter diesem Motto wurde und wird die christliche Botschaft weitergetragen. Ehemals aus der Mission entstandene Kirchen in Lateinamerika, Asien und Afrika sind zwi-